

Angebote der Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich für Schulen

Die Suchtpräventionsstelle unterstützt Schulen und Lehrpersonen mit Weiterbildungen, Informationsangeboten sowie bei der Vorbereitung und Durchführung von Anlässen und Projekten zu zahlreichen Themen der Suchtprävention. Eine aktuelle Übersicht finden Sie unter www.stadt-zuerich.ch/suchtpraevention oder kontaktieren Sie uns direkt. Die Suchtpräventionsstelle ist eine Abteilung der Schulgesundheitsdienste, die dem Schul- und Sportdepartement angegliedert sind.

Präventionsangebot für Klassen und Lehrpersonen
der 5. bis 7. Stufe

LOGIN

Auseinandersetzung mit Chatten,
Gamen, TV und Handy

Stadt Zürich
Suchtpräventionsstelle
Röntgenstrasse 44
8005 Zürich
Telefon 044 444 50 44
Fax 044 444 50 33
suchtpraevention@zuerich.ch

www.stadt-zuerich.ch/suchtpraevention



LOGIN

Auseinandersetzung mit Chatten, Gamen, TV und Handy

Diskussionen mit Kindern und Jugendlichen über zu viel Fernsehen, über stundenlanges Spielen am Computer oder das endlose Surfen und Chatten im Internet gehören zum Alltag. Diese Themen machen auch vor der Schule nicht Halt. Wie gefährlich sind die vielen elektronischen Medien und können sie auch süchtig machen? Das Präventionsprojekt «LOGIN» der Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich und der Stadtpolizei für die 5. bis 7. Klasse erarbeitet auf spielerische Art und Weise Antworten auf diese Fragen.

Ziele

Kinder und Jugendliche müssen in ihrem Alltag einen verantwortungsbewussten Umgang mit elektronischen Medien erlernen. Dafür brauchen sie auch Unterstützung. Werden Bildschirmmedien zu extensiv genutzt, können sie dazu führen, dass z.B. Anforderungen der Schule nur noch mangelhaft erfüllt werden. Deshalb soll mit dem Präventionsprojekt «LOGIN» auch im Schulkontext die Möglichkeit zur Auseinandersetzung und zum Austausch mit den elektronischen Medien geschaffen werden.

Zentrale Zielsetzungen:

- ▶ Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mittels theaterpädagogischer Methoden mit ihrem eigenen Konsumverhalten gegenüber Bildschirmmedien auseinander.

- ▶ Sie lernen, welche Gefahren die Nutzung der Bildschirmmedien mit sich bringt und erkennen eigene Handlungsoptionen, die sie entsprechend schützen.
- ▶ Theaterszenen der Schülerinnen und Schüler zum Umgang mit Bildschirmmedien sensibilisieren auch deren Eltern für das Thema und ermöglichen eine gemeinsame Reflektion ihrer Rolle.

Kurzbeschreibung

Das Präventionsprojekt «LOGIN» der Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich und der Abteilung Prävention der Stadtpolizei kann gestaffelt mit mehreren Klassen der 5. bis 7. Stufe im Schulhaus durchgeführt werden. Die Schülerinnen und Schüler erleben einen extern angeleiteten theaterpädagogischen Halbtage. Dabei werden mit den Schüler-

innen und Schülern Theaterszenen zu den Themen Chatten, Gamen, TV- und Handy-Konsum einstudiert. Die Szenen werden im anschliessenden Unterricht noch vertieft und am Elternabend präsentiert.

Mit einem Schulinstruktor der Stadtpolizei können die Schülerinnen und Schüler in zwei ergänzenden Klassenlektionen über Gefahren und strafbare Handlungen mit neuen Medien sowie deren Konsequenzen informiert werden. Sie lernen schützende Verhaltensregeln kennen und wie sie als Opfer von strafbaren Handlungen reagieren können.

Projektverlauf

Im Team

Vorgespräch der Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich mit den beteiligten Lehrpersonen. Dabei werden Erwartungen, Aufgaben und offene Fragen geklärt.

In der Klasse

- ▶ Informationen über «LOGIN» durch die Lehrperson
- ▶ Klassenhalbtage mit Theaterpädagogin, Erarbeitung von Szenen zu Chatten, Gamen, TV- und Handy-Konsum

- ▶ Vertiefung und selbständiges Proben der Szenen in mindestens zwei weiteren Lektionen
- ▶ Szenen aufführen am Elternabend
- ▶ Zwei ergänzende Lektionen zur Vertiefung der Thematik mit der Stadtpolizei

Elternabend

- ▶ Die einstudierten Theaterszenen werden den Eltern vorgespielt. Sie dienen als Einstieg in die Thematik.
- ▶ Inputreferate der Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich und der Abteilung Prävention der Stadtpolizei
- ▶ Elterngesprächsrunde

Kosten

Das Projekt kostet für die Schule CHF 220.– pro Klasse. Dies entspricht einem Drittel der Gesamtkosten; der Rest wird von der Suchtpräventionsstelle getragen.

Anmeldung

**Interessierte wenden sich an:
Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich
Telefon 044 444 50 44
suchtpraevention@zuerich.ch**